

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Katharina Toparkus

Mail
katharina.toparkus@muenchen.ihk.de

Telefon
089 5116-1227

Datum
25.02.2016

IHK sucht Ausbildungs-Scouts

Azubis aus dem Oberland sollen in Klassenzimmern für berufliche Ausbildung werben

Weilheim – Die bayernweite Kampagne „IHK AusbildungsScouts“ startet nun auch im Oberland. Am 15. März 2016 werden die ersten Azubis aus der Region in einem Tagesseminar in der IHK-Geschäftsstelle Weilheim auf ihre Rolle als Botschafter für die Berufsbildung vorbereitet. Weitere Schulungen sind im Jahresverlauf geplant.

Mit dem Projekt will der Bayerische Industrie- und Handelskammertag (BIHK) bis 2018 rund 100.000 Schüler im Freistaat über die Vielfalt der Lehrberufe und die guten Karrierechancen nach einer Ausbildung informieren. Dazu werden bis zu 3.000 Azubis als „AusbildungsScouts“ geschult und in Zweier-Teams in die bayerischen Klassenzimmer geschickt. Das Bayerische Wirtschaftsministerium fördert das Projekt, mit dem die bayerische Wirtschaft gegen das sinkende Interesse an der Berufsausbildung kämpft.

Unternehmen, Azubis und Schulen, die an der Aktion teilnehmen wollen, können sich bei Marina Gattinger, Projektverantwortliche für Weilheim bei der IHK für München und Oberbayern, unter Telefon 089 5116 2047 oder per Email an marina.gattinger@muenchen.ihk.de melden. Mehr Informationen zu dem Projekt finden sich auch unter www.ihk-ausbildungsscouts.de.

Bild 1: Franziska Höflmair aus Dachau ist einer von zukünftig 3.000 „AusbildungsScouts“ in ganz Bayern. Die 18-Jährige lernt den Beruf der Kauffrau im Groß- und Außenhandel bei der Ludwig Meister GmbH in Dachau. Die BIHK-Kampagne wurde am 5. Februar 2016 in der Flugwerft Schleißheim mit rund 70 Scouts aus dem ganzen Freistaat gestartet. (Foto © Goran Gajanin für den BIHK)